

Kilogrammes ersetzen, welche in einer gleicharmigen Vacuumwage in Breteuil den Gewichten der Körper und Kräfte das Gleichgewicht halten. Die Entgegnung WEINSTEIN's richtet sich hauptsächlich gegen diese positiven Vorschläge BRAUER's, die er wissenschaftlich bekämpft und praktisch für unzweckmässig erklärt. Auf die Kritik des Massenbegriffes geht sie nicht weiter ein, was BRAUER in seiner letzten Bemerkung hervorhebt. *Bx.*

R. A. FESSENDEN. The centimetre gramme second and the centimetre dyne second systems of units and a new gravitational experiment. *Science* 22, 339—341, 1893 †.

Der Verf. hält die Masse für ungeeignet, ein Urmaass abzugeben, hauptsächlich weil sie einen abgeleiteten Begriff darstelle und weil sie zu den elektrischen und magnetischen Einheiten in keiner direct sachlichen Beziehung stehe. Er will statt dessen die Dyne als drittes Urmaass einführen. Diese Ueberlegungen wurzeln in der Anschauung des Verfassers, dass die Schwere etwas der Elektrizität und dem Magnetismus durchaus Analoges sei. Rein speculative Betrachtungen über eine etwaige Trägheit des Aethers, zu denen auch der Vorschlag des im Titel erwähnten Gravitationsexperimentes zu zählen ist, schliessen sich in lockerem Zusammenhange an. *Bx.*

A. MICHELSON. Comparaison du mètre international avec la longueur d'onde de la lumière du cadmium. *C. R.* 116, 790—794, 1893 †.

Auf eine Einladung des Comité International des Poids et Mesures hin, hat der Verfasser seine Ausmessungen von Wellenlängen im Pavillon von Breteuil fortgesetzt. Der Apparat ist im Wesentlichen der früher benutzte, die Methode ebenfalls (vergl. diese Berichte 45 [1], 21, 1889). Für Wellenlängen wurden aber diesmal, da die grüne Quecksilberlinie sich als mehrfach herausstellte, die rothe, grüne und blaue Cadmiumlinie benutzt, die der Verfasser für sehr homogen erklärt. Vorläufig sind zwei Vergleichsreihen zu Ende geführt, die nach einem ersten Ueberschlag um weniger als eine Wellenlänge von einander abweichen. *Bx.*

A. MICHELSON. Light-waves and their application to metrology. *Nature* 49, 56—60, 1893 †.

Eine zusammenfassende Darstellung der Arbeiten des Verfassers über Lichtwellen, durch lehrreiche Illustrationen unterstützt. Ueber den Inhalt ist bereits mehrfach berichtet worden. *Bx.*